

184

werden, denselben übergeben könnten. Dahin gehören unter den tropfbaren Stoffen vorzüglich die Öle und Balsame, wovon man in der Wiederbelebung scheinotdter Menschen auffallende Beispiele gesehen hat; indem nemlich diese an der Atmosphäre sich säuern, so übergeben sie, wenn sie auf die Oberfläche der Haut eingerieben werden, den nach und nach angesammelten und noch nicht fest mit sich verbundenen Sauerstoff an das Blut ab. In den Fällen also, wo man die oxygenirte Kochsalzsäure nicht bekommen könnte, wäre das Einreiben von Baum- oder Nufsöl auf die Oberfläche der Haut als ein vorzügliches Mittel zur Wiederbelebung anzurathen. Da die Wärme die langsame Verbrennung dieser Substanzen sehr befördert; so müßte dem zufolge die Einreibung dieser öligten Substanzen nur mit erwärmten Händen geschehen, und nur unter den erwärmten wollenen Bedeckungen vorgenommen werden.

Außer diesen tropfbar flüssigen und langsam verbrennlichen Stoffen, gibt es nun noch eine Menge anderer Stoffe, welche den Sauerstoff aus der Atmosphäre anziehen, und denselben um sich in einem dichteren Dinst-